

Sehr geehrte Damen und Herren der Redaktion,  
Sehr geehrte Frau Münzer!

Als jahrzehntelanger (Auch-)KRONE-Leser bin ich über den ggstl. Beitrag entsetzt; ich will nicht glauben, dass die Recherche bei Ihnen aussetzt, wenn die Tageszeitung "ÖSTERREICH" freundlich über die Kulturaktivitäten des "Josefinischen Erlustigungskomitee" ([www.erlustigung.org](http://www.erlustigung.org)) bzw. die Bürgerinitiativen (z. B. [www.baustopp.at](http://www.baustopp.at)) berichtet.

Wo sich die City über den Donaukanal zu erstrecken beginnt (z.B. U2 seit Frühjahr '08), sollte sich die Stadt nicht den Zugang zu diesem einmaligen Natur-, Kultur- und Erholungspark "AUGARTEN" verbauen lassen. Noch dazu wo die Republik Österreich Eigentümerin ist und vom "kooperativen Bundesstaat" gesprochen wird.

Der Augarten wurde als erster im Jahr 2000 per Bundes-Gesetz in die Liste der "Historischen Gärten" aufgenommen. Laut Gutachten von Frau Prof. Maria Auböck (vom Jänner 2000 im Auftrag des Bundesdenkmalamtes) ist auch der "Spitz" davon umfasst. (Im Bezirksgericht Donaustadt, 1229 Wien, Dr. Adolf Schärf-Pl. 3; Grundbuch, Urkundensammlung, öffentlich einsehbar. Kann Ihnen als Service Kopie postalisch zur Verfügung stellen.)

Freundliche Grüße